

## Torjäger 2015/16

## Landesliga Südwest

S. Schropp (SV Egg/Günz)	7
Müller (SV Mering)	7
Lammer (TSV Aindling)	6
Reichert (TuS Feuchtwangen)	5
Knauer (SV Mering)	5
Knecht (SC Fürstenfeldbruck)	5
sechs Spieler	4
Bronnhuber (TSV Meitingen)	3
und 19 weitere Spieler	

## Bezirksliga Nord

Polat (FC Lauingen)	11
Kinzel (BC Adolzhausen)	8
Kante (SV Cosmos Aystetten)	5
Pickhard (Rain/Lech II)	5
Müller (BC Adolzhausen)	5
Korselt (TSV Gersthofen)	4
Krug (TSV Neusäß)	4
Nerdinger (FC Günzburg)	4
Wiener (TSV Dinkelscherben)	4
Dahms (TSV Wemding)	4
Schütt (TSV Rain II)	4
Schmaus (FC Ehekirchen)	4
Hanselka (SV Cosmos Aystetten)	3
Rosam (TSV Zusmarshausen)	3
Belak (SV Zusmarshausen)	3
Schnurrer (TSV Gersthofen)	3

## Kreisliga West

Hartmann (SG Reisingen)	5
Benke (FC Gundelfingen II)	5
Pecher (SC Altenmünster)	4
Wagner (GW Ichenhausen)	4
Rolle (SSV Glött)	4
Bayr (TSV Offingen)	3
Effinger (GW Ichenhausen)	3
Gornig (SpVgg Wiesenbach)	3
Seizmeier (SC Altenmünster)	2
und 16 weitere Spieler	

## Kreisliga Augsburg

Cetinkaya (TSV Täferingen)	4
Vojic (TSV Göggingen)	3
Braxmeier (SSV Margertsh.)	3
Schmölzer (FSV Inningen)	3
D. Bröll (TSV Leitershofen)	2
M. Bröll (TSV Leitershofen)	2

## Kreisliga Ost

Wohlrab (TSV Rehling)	3
Veitinger (TSG Untermaxfeld)	3
Kappellaier (Berg im Gau)	3
Ruf (TSG Untermaxfeld)	3
Schacherl (SV Thierhaupten)	2
und 13 weitere Spieler	

## Kreisklasse Nordwest

Heider (TSV Meitingen II)	4
Blochum (TSV Meitingen II)	4
Jusic (SV Bonstetten)	4
Spengler (SpVgg Westheim)	3
Özsari (FC Langweid)	3
Schrettle (SSV Anhausen)	3

## Kreisklasse West 2

Kayahan (BC Schretzhelm)	12
Maier (TSV Binswangen)	9
Krpic (TSV Haunheim)	5
Hördeggen (TSV Haunheim)	4
Mattick (SG Bächling./Medl.)	4
Nusser (SG Bächling./Medlingen)	4
P. Schrodi (SSV Neumünster)	3

## A-Klasse Nordwest

Täuber (SpVgg Bärenkeller)	6
Begemann (SV Ottmarshausen)	5
Hertle (TSV Lützelburg)	3
Vornehm (SV Ottmarshausen)	2
Harnischmacher (Deuringen)	2
Heindl (SV Echingen)	2
Kraus (SC Biberbach)	2
Kreisel (TSV Ellgau)	2
Meisinger (SC Biberbach)	2
Paar (TSV Zusmarshausen II)	2
Reilich (SV Stettenhofen)	2
Saliger (TSV Lützelburg)	2
Schnierle (SV Achsheim)	2

## A-Klasse Süd

Bilgin (Türk SV Bobingen)	6
Hortner (TSV Fischach)	3
Müller (DJK Göggingen)	3
Spatz (SSV Obermeitingen)	3
Schweymaier (Reinhartshausen)	2

## B-Klasse Nordwest

Kügler (TSV Diedorf II)	4
Neuner (CSG Batzenhofen)	3
Dragachi (Cosmos Aystetten II)	3
Vezeahu (Cosmos Aystetten II)	3
Gürbüz (BSC Heretsried)	3
Schulz (SV Nordendorf)	3
Gerg (TSV Steppach)	3



Abkühlung tat gut an diesem heißen Wochenende. Mathias Kwoczalla vom TSV Ellgau stieg gleich ganz in den Wasserkübel. Foto: Karin Tautz



Auch ein Schiedsrichter hat Durst. Anhausens Spielertrainer Martin Weng reichte Cihan Cil die Trinkflasche. Foto: Oliver Reiser

## Ein doppelt heißes Wochenende

**Fußball-Nachlese** Wie die Hitze den Kickern und Schiedsrichtern zu schaffen machte und die letzten Spielertransfers über die Bühne gingen. Ein Reuterner wechselt zum Club

VON OLIVER REISER

Landkreis Augsburg Sommer, Sonne, Gluthitze – ganz egal, ob am letzten Augustwochenende um 15 Uhr oder um 17 Uhr gespielt wurde, die Temperaturen waren fast unerträglich. In Foret musste die Partie gegen den TSV Göggingen gar abgebrochen werden, weil Schiedsrichter Markus Schmid aus Mönchsdeggingen in der Pause in der Kabine mit einem Kreislaufkollaps zusammengebrochen war.

Auch Alexander Berchtenbreiter vom TSV Dinkelscherben konnte sich kaum mehr auf den Beinen halten und musste vorzeitig vom Feld. Als man nach dem Schlusspfiff den 1:0-Sieg beim TSV Gersthofen feierte, war er jedoch wieder mit von der Partie. Die Kaiserberg-Kicker steckten die vielen Ausfälle bestens weg. Wie Julian Kugelbrey, Dominik Mayrock (beide 20) sowie die 19-jährigen Simon Motzet und Stefan Hörtensteiner auftraten, stimmt Trainer Michael Finkel, der übrigens beim letzten Aufeinandertreffen zwischen Dinkelscherben und Gersthofen vor zwölf Jahren auch dabei war, zuversichtlich. Finkel: „Wir sind nicht irgendwer.“

Enttäuscht war man hingegen beim TSV Gersthofen. „Das war zu wenig“, konstatierte Abteilungsleiter Klaus Assum und meinte damit wohl in erster Linie die Vorstellung in der Offensive: „Aber damit müssen wir leben.“ Auch Trainer Eddi Keil hatte sich mehr erwartet: „Es wäre Wahnsinn, wenn es mit fünf A-Jugendlichen perfekt laufen würde. Wir dürfen nicht von einem Spitzenplatz träumen, sondern müssen jetzt Punkte sammeln, dass wir nicht hinten reinrutschen“, blickt Keil schon den anstehenden Kracherspielen bei Spitzenreiter Ehekirchen und gegen den FC Lauingen entgegen.



Auf einer Bank neben der Auswechselbank hielten Denis Buja, Simon Schröttele und Florian Steppich ihren Kameraden vom TSV Meitingen die Daumen. Foto: Karin Tautz

Wie man Ausfälle kompensiert, hat der TSV Meitingen gezeigt. Ohne Denis Buja (gesperrt), Florian Steppich, Simon Schröttele und Benni Hoff (alle verletzt) besiegte der Landesliga-Neuling den letztjährigen Tabellenführer FV Illertissen II mit 2:1. Solche Erfolge kämen übrigens nicht durch Handauflegen zustande, wie Trainer Ali Dabestani schmunzelnd anmerkt, „wir haben die ganze Woche hart gearbeitet. Auch im psychologischen Bereich.“ Mit Wirkung: Nachdem er in Raisting und gegen Mering den Siegtreffer in letzter Minute verbalisiert hatte, traf Marwin Osman diesmal auf den letzten Drücker ins Netz. Da hielt es selbst Dabestani nicht mehr in der Coachingzone. „Normalerweise juble ich nicht so“, lachte der Coach. „Es war wieder einmal höchste Zeit für einen Dreier, auch wenn es vielleicht glücklich war.“ Der Sieg sei jedoch insgesamt verdient gewesen, weil Martin Winkler schon vorher die Latte getroffen hatte.

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Fieberhaft hatte man beim SV Cosmos Ays-

tetten vor dem Derby beim TSV Zusmarshausen nach einem Torwart gesucht. Nachdem Philipp Pistauer zum FC Affing gewechselt war und Deniz Eryildirim sich in den Urlaub verabschiedet hatte, war der Posten zwischen den Pfosten verwaist. Da auch Aushilfskeeper Paul Zeller Urlaub genießt, war noch am Samstag Feldspieler Michael Felder als Notnagel vorgesehen.

In der zweiten Mannschaft der Cosmonauten (A-Klasse Nordwest) kicken indes zahlreiche Rumänen. Unter ihnen auch Valentin Coca, der in seiner Heimat schon in der ersten und zweiten Liga das Tor des FC Caransebes gehütet hat. „Das habe ich gar nicht gewusst“, grinst Trainer Paolo Mavros, „er wohnt in Neusäß und arbeitet in der Firma von Christian Braun, dem Trainer unserer zweiten Mannschaft, dem ich für diese Leihgabe herzlich danke.“

Am Sonntag stand der 28-Jährige, dessen aktueller Marktwert bei transfermarkt.de im Internet auf 125000 Euro beziffert wird, im Tor, nachdem er zuvor in der „Zweiten“ gehalten hatte. Beim Aystetter

3:0-Sieg war er wenig beschäftigt. „Das war eine Ausnahme“, sagt Mavros, „wir müssen unbedingt noch einen zweiten Torwart holen.“

Heiß her ging auch auf dem Transfermarkt. Nicht nur in den europäischen Spitzenligen wurde in den letzten Tagen und Stunden noch ein Spielerwechsel nach dem anderen abgewickelt, bevor am gestrigen Montag die Transferperiode zu Ende ging. Stark betroffen war auch der Landesliga-Spitzenreiter FC Gundelfingen. Was die Grün-Weißens besonders hart trifft: Manuel Feil, der vor zwei Jahren vom TSV Gersthofen kam, lief am Samstag beim 2:2 gegen den SV Mering letztmals für sie auf. In den vergangenen Monaten gab's beim 20-jährigen Reuterner eine regelrechte Leistungsexplosion, die auch höherklassigen Klubs nicht verborgen blieb. Das Rennen hat nun der Club gemacht, der Feil gestern unter Vertrag nahm. Beim 1. FC Nürnberg soll er sofort ins Regionalligatam wechseln und noch vor der Winterpause zu den Profis aufrücken.

Kurzfristig und überraschend kam für den SSV Margertshausen der Wechsel von Tobias Geldhauser zum Bezirksligisten SV Mindelzell. Geldhauser war vor einem Jahr als Rekonvaleszent zum SSV gekommen, mit der Absprache, dass ihm bei einem interessanten Angebot keine Steine in den Weg gelegt werden. Mit dem Angebot des SV Mindelzell war dies jetzt offensichtlich der Fall – und der SSV stand zu seiner Zusage. Wie die neue taktische Ausrichtung aussehen wird, war schon am Sonntag beim 5:1 gegen Täfertingen zu sehen. Stefan Holl rückte ins Abwehrzentrum und Spielertrainer Manuel Degendorfer ins Mittelfeld. Mit Erfolg. Als Torschütze trat beim 5:1-Sieg gegen den TSV Täferingen Nachwuchsspieler Felix Prem in Erscheinung.

## Nachgefragt

## Jetzt nicht ausruhen

Neusäß' Trainer Löring über Sieg und Torhüterwechsel

Neusäß Nach vier sieglosen Spielen hat der TSV Neusäß am Freitagabend endlich wieder gewonnen. Über das 2:1 gegen den FC Günzburg, den Wechsel auf der Torhüterposition und das Comeback des aus Aystetten zurückgekehrten Lukas Drechsler sprachen wir mit Trainer Marco Löring.



Wie erleichtert war man beim TSV Neusäß nach dem Schlusspfiff?

Löring: Klar, dass man nach den vier erfolglosen Spielen davor froh ist, wenn man einen Dreier eingefahren hat. Wir hätten es einfacher haben können und nicht so lange zittern müssen, wenn wir unsere Chancen vorher verwertet hätten. So wurden die Kräfte weniger und im Kopf stellte sich das Gefühl ein, dass wir zuletzt immer am Ende noch ein Gegenort kassiert haben. Deshalb war es wichtig, dass es gut ausgegangen ist. Lob an meine Mannschaft, dass sie einen 0:1-Rückstand gedreht hat. Aber wir dürfen uns jetzt nicht ausruhen, sondern müssen am Sonntag in Dinkelscherben nachlegen.

Im Tor stand überraschend Daniele Miccoli. Was waren die Gründe für einen Wechsel?

Löring: Unser Kader ist groß. Jeder, der Gas gibt, kann in die Mannschaft kommen. Nachdem zunächst Felix Häberl im Tor war, hatte Daniele zwei, drei Wochen mit sich zu kämpfen. Nun ist er wieder voll ins Rollen gekommen. Felix hat keine Fehler gemacht und genießt höchste Wertschätzung. Aber nach der Negativserie musste ich einfach was machen. Der eine darf sich jetzt nicht ausruhen, der andere den Kopf nicht hängen lassen.

Nach seiner Rückkehr aus Aystetten war Lukas Drechsler erstmals wieder dabei. Wie war man mit ihm zufrieden?

Löring: Er war durch den Rückwechsel schon ein bisschen raus. Man hat gemerkt, dass er ein bisschen aus dem Rhythmus war. Aber er hat gekämpft, gerackert und Gas gegeben. Bei der Möglichkeit zum 1:0 hat der Torwart gut gehalten. Da ist auf jeden Fall noch Steigerungspotenzial vorhanden. (oli)

### Umfrage

IHRE MEINUNG ZÄHLT

### Wählen Sie das Spiel der Woche

Bei uns kommen die unterklassigen Kicker ganz groß raus. Jedes Wochenende berichten wir umfangreich und hintergründig über ein Spiel aus der Kreisliga, Kreisklasse, A- oder B-Klasse.

Und Sie, liebe Leserinnen und Leser der *Augsburger Land*, können bestimmen, über welches „Spiel der Woche“ wir berichten. Nach wie vor erfreut sich die Abstimmung auf unserer Homepage höchster Beliebtheit.

Für das kommende Wochenende bieten wir Ihnen folgende Spiele an:

**TSV Leitershofen – TSV Diedorf**

**FC Langweid – SpVgg Auerbach**

**Gessertshsn. – Margertshsn. II**

Und so funktioniert's: Rufen Sie unsere Homepage [www.augsburger-allgemeine-land.de](http://www.augsburger-allgemeine-land.de) auf, auf der rechten Menüleiste finden Sie den Stimmzettel. Das Spiel Ihrer Wahl anklicken, auf Abstimmen drücken – und schon ist Ihre Stimme gewertet.

Am kommenden Montag erfahren Sie dann, ob das von Ihnen favorisierte Match das „Spiel der Woche“ geworden ist. (AL)

### Die Tops & Flops des Spieltags

Jeden Dienstag benennen wir neben dem „Spieler des Tages“ auch die „Tops & Flops“ des vergangenen Fußball-Spieltages aus Labo-Sicht.

#### SPIELER DES TAGES

**Boubacar Kante** hat sich nicht erst seit seinen drei Toren gegen den TSV Zusmarshausen in die Herzen der Zuschauer gespielt. Fünf Treffer hat der neue Publikumsliebling des SV Cosmos Aystetten in fünf Spielen schon erzielt. Dabei wurde er viermal eingewechselt. „Er kann noch nicht über 90 Minuten“, sagt Trainer Paolo Mavros über den

**Boubacar Kante vom SV Cosmos Aystetten** erlegte den TSV Zusmarshausen beim 3:0-Sieg mit einem **Hattrick im Alleingang.**

Foto: Andreas Lode

20-jährigen Asylbewerber aus der Republik Mali, der zuvor beim SV Adelsried gespielt hat. In der ersten Wochen ist Kante mit dem Fahrrad vom Horgauer Waldcafé ins Training nach Aystetten gefahren. Da er nur französisch spricht, musste Mitspieler Paul Zeller als Übersetzer herhalten. „Fußball ist international“, meint

Mavros, ein Grieche. „Boubacar ist menschlich ein toller Typ. Er freut sich über jede Minute, die er spielen darf, ist dankbar, dass er Fußballschuhe und Trikot anziehen darf.“ Fußballerisch erinnert er ihn an Thomas Müller. „Auf dem Spielfeld weiß man nie, was er als Nächstes macht.“ So

lange der baumlange Boubacar Kante Tore erzielt, dürfte das egal sein.

#### DIE TORREICHSTE BEGEGNUNG

Jeweils neun Treffer fielen in der Kreisklasse Nordwest bei den Spielen SSV Anhausen – SpVgg Westheim (7:2) und TSV Meitingen II – TSV Usterbach (6:3).

#### ERFOLGREICHSTE TORSCHÜTZEN

Boubacar Kante vom SV Cosmos Aystetten und Umut Gürbüz vom BSC Heretsried waren je dreimal erfolgreich. 14 Spieler trafen doppelt.

#### DIE GRÖSSTE KULISSEN

Trotz der tropischen Hitze kamen relativ viele Zuschauer. Knapp 300 waren es wieder in Meitingen, die den Last-Minute-Sieg gegen den FV Illertissen II sahen. 212 staunten in Gersthofen über den 0:1-Auswärtserfolg des kompakten TSV Dinkelscherben. 200 waren es auch am Freitagabend beim Spiel des TSV Neusäß gegen den FC Günzburg. 160 sahen das Derby

SSV Margertshausen gegen TSV Täferingen und 150 sollen das B-Klassen-Match FC Reutern gegen SV Erlingen verfolgt haben.

#### TOP DES SPIELTAGS

Waren die Last-Minute-Treffer von Marwin Osman zum 2:1-Sieg des TSV Meitingen gegen den FC Illertissen II sowie von Dominik Bröll und Benedikt Gerstmeier vom TSV Leitershofen, die zum 2:2 beim FSV Wehringen führten.

#### FLOP DES SPIELTAGS

War der Spielabbruch in der B-Klasse West, als ein Spieler des ESV Augsburg II während der Partie beim FC Langweid II gegenüber dem Schiedsrichter tätlich wurde. Auch die Verweigerung einer Spielverlegung durch die TG Viktoria Augsburg angesichts 18 verletzter Spieler beim FC Horgau läuft nicht wirklich unter der Rubrik „Fair Play“ oder gegenseitige Rücksichtnahme.